

Samstag, 5. April 2014

08:15 Uhr

Einlass

09:00 Uhr

Kongress-Eröffnung - Grußworte des Obmannes Dr. Maximilian Ganster

Impulsvortrag: Lucas Derks – Beziehungen im mentalen Raum: Die wichtige Rolle der räumliche Submodalitäten bei der Arbeit mit menschlichen Beziehungen.

Lucas A.C. Derks, Sozialpsychologe, Trainer und Forscher, Entwickler des Sozialen Panoramas, stellt seine aktuellen Forschungen aus dem Bereich der „Mental Space Psychology“ vor.

11:00 - 11:30 Uhr Pause

Workshops/Vorträge

11:30 - 13:00 Uhr

Dr. Ursula Uma Buitmann

Zen Philosophie und Yoga Tradition trifft modernes Coaching.

„Die Qualität des Seins bestimmt die Qualität des Tuns“ (Thich Nhat Hanh)

NLP Lehrtrainerin, Systemische Paar- und Familientherapeutin, Yogalehrerin und Körpertherapeutin

Johann B. Garnitschnig, Ulrike Horky, MSc.

Die 4 Arten von Beziehungen in Gruppen und Teams

Wie Sie dysfunktionale Gruppen aus der Sackgasse führen und „ungeformten Gruppe“ zum „GESUNDEN Team“ formen

Garnitschnig: Führungskrafttrainer, Coach, Bestsellerautor; Horky: NLP-Lehrtrainerin und -coach, Führungskrafttrainerin, Unternehmensberaterin

Doris Jeloucan

Wieso sucht sich der Wurm immer meine Beziehungskiste aus und wie bekomme ich ihn wieder heraus?

Ergebnisse der Liebesforschung für den Hausgebrauch

Klinische- und Gesundheitspsychologin iAuS, Paartherapeutin nach Imago, EFT und Gottman iAuS

13:00 - 14:30 Uhr Mittagspause

14:30 - 16:00 Uhr

Manfred Jericha

Du kannst deinen Partner verändern - wenn Du ihn akzeptierst.

Wie du ohne Vorwürfe und Streit zu mehr Akzeptanz, Nähe und Verbundenheit kommst.

NLP-Lehrcoach, Yoga-Lehrer, THE-WORK-Practitioner, Mediator, Unternehmensberater

Mag. Dr. Imre Marton Remenyi

Das System unserer Beziehungen

Systemische Werkzeuge zur Analyse und Verbesserung von Beziehungen im Privatleben und in der Arbeitswelt

Universitätslektor, Organisationsberater, Lehrer für Coaching, Training und Psychotherapie

Mag. Dr. Elisabeth Zechmeister, Daniel Obermayer

Herzintelligenz - Der Unterschied, der den Unterschied macht!

Was durch die Sprache des Herzens in der Beziehung zu sich selbst und Anderen möglich wird

Zechmeister: Klinische- und Gesundheitspsychologin, EAP – Psychotherapeutin, NLP-Lehrtrainerin und Lehrcoach; Obermayer: Lebens- und Sozialberater, NLP Master Practitioner, NLP Coach, SOME und SKEM Lehrtrainer, Mentaltrainer

16:00 Uhr

Abschluss



Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Freunde des NLP

Wenn es einen übergreifenden Rahmen gibt, in dem sich die Geschichte unseres persönlichen Lebens abspielt, dann könnte man ihn „Beziehungen“ nennen. Der Wunsch nach erfüllenden Beziehungen, zu anderen wie auch zu sich selbst, scheint bestimmend für das ganze Leben zu sein. Es ist manchmal so einfach, und dann wieder wunderbar kompliziert.

Beziehungen sind letztendlich ein Mysterium und nicht völlig vom Einzelnen kontrollier- und steuerbar. Was kann also der Einzelne tun, um der Erfüllung des Wunsches nach gegliückten Beziehungen näher zu kommen?

Der ÖDV-NLP hat sich in seinem diesjährigen Kongress genau dieser Frage angenommen. Beziehungen umfasst dabei sowohl private als auch berufliche Beziehungen. Was begünstigt erfolgreiche Beziehungen, was beeinträchtigt sie? Was ist mit den vielen Kochrezepten, die es am Markt gibt?

Begeben wir uns in diesem Kongress in den einzelnen Workshops auf eine gemeinsame Reise zu vielleicht neuen und überraschenden Perspektiven, entdecken wir bislang übersehene und noch nicht gewürdigte Möglichkeiten, und seien wir offen dafür, dass wir doch noch nicht alles wissen und noch viel dazu lernen können. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kongresses einen spannenden und bereichernden Tag, an dem Lernen wie von selbst geschieht.

Dr. Maximilian Ganster
Obmann des ÖDV-NLP